



Pressemitteilung

Dichtungsertüchtigung am Main-Donau-Kanal im Bereich der Gemeinde Burgfarrnbach

vom 17.09.2019

Im Bereich des Main-Donau-Kanals westlich von Fürth am Rande der Ortschaft Burgfarrnbach wird eine Ertüchtigung der Dichtung aufgrund des Bewuchses erforderlich. In den letzten Jahren hat sich auf der Wasserseite der Dämme ein dichter Schilfbewuchs eingestellt. Die Durchwurzelung der Dichtung führt zu Fehlstellen, die langfristig nicht hingenommen werden können. Eine Instandsetzung des betroffenen Bereiches ist daher erforderlich.

Dammertüchtigungen beginnen im Oktober

Die geplante Sanierungsvariante wurde zuvor bereits an einem benachbarten Abschnitt mit Erfolg getestet. Nachdem der Bewuchs entfernt ist soll eine zusätzliche Betondichtungsschicht zum Schutz der Dichtung aufgebracht werden. Diese Maßnahme soll eine Durchströmung des Dammes verhindern und so die Standsicherheit des Dammes weiterhin gewährleisten. Die Arbeiten werden zwischen Oktober 2019 und Januar 2020 ausgeführt.

Geplant und durchgeführt wird die Maßnahme vom zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Donau MDK Standort Nürnberg. Im Vorfeld fand eine Absprache mit den zuständigen Naturschutzbehörden statt.

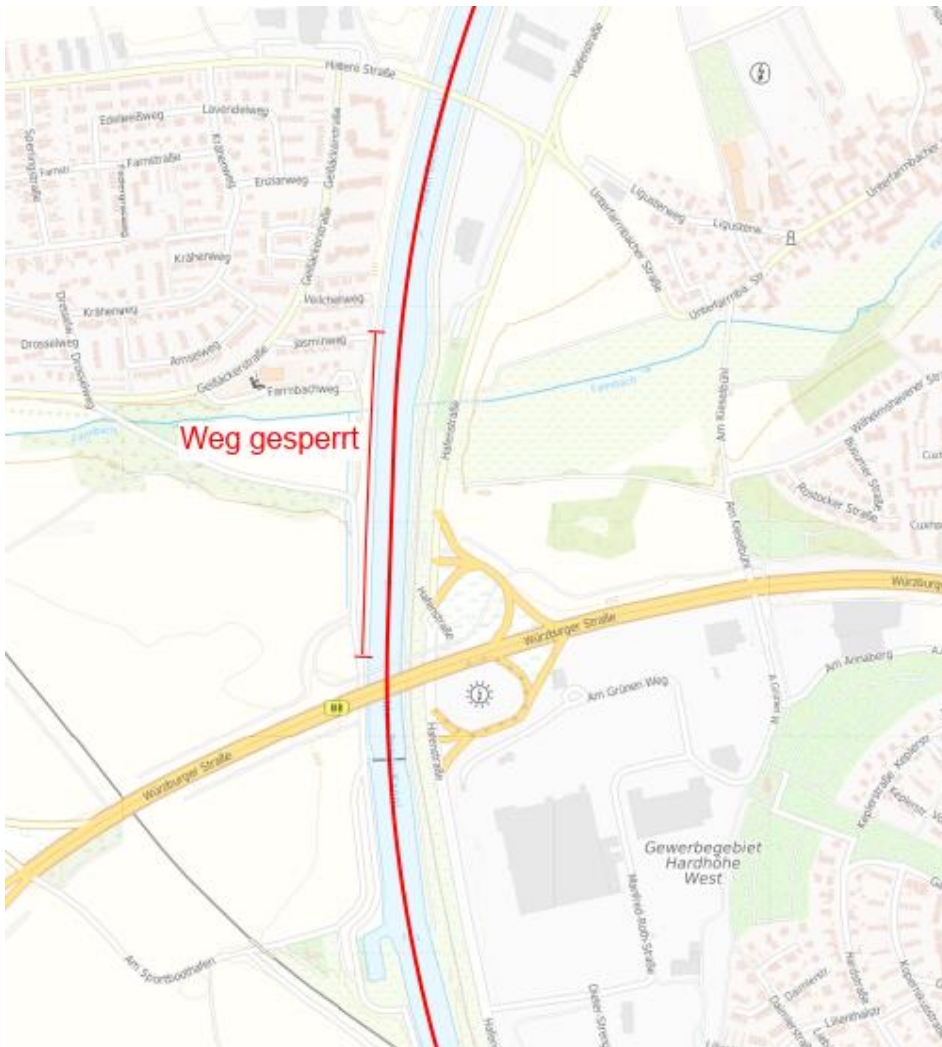
Sperrung des Betriebsweges im Baubereich erforderlich

Für die Dauer der Bauzeit ist eine Sperrung des Betriebsweges auf der Westseite des Main-Donau-Kanals, der zum Teil als Zenntal-Radweg genutzt wird, erforderlich. Eine Umleitung für Radfahrer wird ausgeschildert.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Donau MDK
Standort Nürnberg
Marienortgraben 1
90402 Nürnberg
www.wsa-donau-mdk.wsv.de

Ewa Wisniewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0911 2000-301
pressestelle.wsa-dmdk@wsv.bund.de





Dammsicherheit ist Daueraufgabe

Auch nach der baulichen Sicherung überwachen die Dammbesitzer des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes den Zustand der Dämme bei regelmäßigen Kontrollgängen. Sie achten auf Wühltierbauten, messen Grundwasserstände und erkennen selbst leichte Veränderungen. Diese Kombination aus baulicher Sicherung und regelmäßiger Überwachung bietet einen umfassenden Schutz.

Ansprechpartner:

Denise Kroll Tel.: 0911/2000-211
Marko Ruszczyński Tel.: 0911/2000-210